

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 7

Gastgewerbe

I. Umsätze

**Meßzahlen zur Entwicklung der Umsätze
und der Beschäftigtenzahl**

Dezember und Jahr 1965



Bestellnummer: F 7/1/22 - 65

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTT GART UND MAINZ

Einführung

Im Meßzahlenbericht werden die Meßzahlen der Statistik des Gastgewerbes über Umsatz, Beschäftigte und Teilbeschäftigte veröffentlicht, und zwar auf der Basis 1962 = 100. Die Erhebung wird aufgrund des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe (HwGaStatG) vom 12. August 1960 (BGBl. I S. 689) auf repräsentativer Basis durchgeführt und berücksichtigt mit Ausnahme der Kantinen, Eisdielen, Trink- und Imbißhallen alle Betriebsarten und -größen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes. Grundlage für die Auswahl der Unternehmen war das Erhebungsmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1960.

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Erschienen im Februar 1966

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter veröffentlicht. Kennziffer G IV 3

Umsatzentwicklung im Gastgewerbe

1962 = 100

Wirtschaftszweig Wirtschaftsklasse	Nov.	Dez.	MD Jan./ Dez.	Nov.	Dez.	MD Jan./ Dez.
	1965			1964		
	<u>Gesamtumsatz</u> ¹⁾					
Gastgewerbe ²⁾	102	110	116	97	103	110
Gaststättengewerbe ²⁾	105	115	114	101	109	108
davon						
Gast- und Speisewirtschaften ³⁾	106	114	114	101	108	108
Bahnhofswirtschaften	106	113	111	100	109	104
Cafés	100	118	114	98	111	109
Bars, Tanz- und Vergnügungs- lokale	108	135	124	106	120	111
Beherbergungsgewerbe	91	93	121	85	85	113
davon						
Hotels	95	95	123	88	85	114
Gasthöfe	94	101	120	88	95	113
Fremdenheime und Pensionen	66	60	118	62	56	109
	<u>Verpflegungsumsatz</u> ⁴⁾ im Beherbergungsgewerbe					
Beherbergungsgewerbe	89	95	119	85	87	111
davon						
Hotels	90	96	119	85	85	111
Gasthöfe	93	101	119	89	96	113
Fremdenheime und Pensionen	69	66	117	66	60	108
	<u>Übernachtungsumsatz</u> ⁵⁾ im Beherbergungsgewerbe					
Beherbergungsgewerbe	89	74	130	81	69	118
davon						
Hotels	103	85	135	95	77	122
Gasthöfe	73	63	124	65	64	110
Fremdenheime und Pensionen	62	51	120	55	50	111

1) Zum Gesamtumsatz (Bruttoumsatz) rechnen nicht nur der Gaststätten- und Beherbergungsumsatz, sondern auch Handwerks-, Handels- und sonstiger Umsatz von Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Gastgewerbe liegt; ferner der Umsatz von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft, wenn diese im eigenen Gaststätten- und Beherbergungsbetrieb umgesetzt worden sind. - 2) Ohne Kantinen, Eisdielen, Trink- und Imbißhallen. - 3) Mit und ohne Ausschank alkoholischer Getränke. - 4) Umsatz aus Verpflegung, Ausschank und sonstigem Verkauf in der Gaststätte (Bedienungsgeld, Getränke-, Vergnügungs- und Sektsteuer gehören ebenfalls zum Umsatz). - 5) Umsatz aus Übernachtungen (ohne Frühstück) und Bädern (ohne medizinische Bäder).

Entwicklung der Beschäftigtenzahl in Gastgewerbe

1962 = 100

Wirtschaftszweig Wirtschaftsklasse	Nov.	Dez.	MD Jan./ Dez.	Nov.	Dez.	MD Jan./ Dez.
	1965			1964		
<u>Beschäftigte insgesamt ¹⁾</u>						
Gastgewerbe ²⁾	95	95	100	92	92	97
Gaststättengewerbe ²⁾	98	97	100	95	94	97
davon						
Gast- und Speisewirtschaften ³⁾	98	97	99	95	94	96
Bahnhofswirtschaften	99	98	99	98	95	97
Cafés	93	96	98	92	94	98
Bars, Tanz- und Vergnügungs- lokale	101	106	105	101	103	102
Beherbergungsgewerbe	88	90	100	85	87	97
davon						
Hotels	92	94	102	89	91	100
Gasthöfe	93	95	101	91	92	97
Fremdenheime und Pensionen	62	65	91	62	63	88
<u>Teilbeschäftigte ⁴⁾</u>						
Gastgewerbe ²⁾	116	121	125	113	112	116
Gaststättengewerbe ²⁾	123	128	127	117	117	118
davon						
Gast- und Speisewirtschaften ³⁾	123	129	128	118	117	118
Bahnhofswirtschaften	126	122	129	115	116	113
Cafés	120	126	126	111	116	122
Bars, Tanz- und Vergnügungs- lokale	117	129	124	118	124	124
Beherbergungsgewerbe	98	99	117	99	95	110
davon						
Hotels	109	105	118	106	100	111
Gasthöfe	94	99	114	102	100	107
Fremdenheime und Pensionen	83	83	127	76	71	117

1) Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige und Lehrlinge, Voll- und Teilbeschäftigte. - 2) Ohne Kantinen, Eisdielen, Trink- und Imbißhallen. - 3) Mit und ohne Ausschank alkoholischer Getränke. - 4) Teilbeschäftigte, die eine kürzere als die volle betriebs- und ortsübliche Wochenarbeitszeit im Betrieb tätig sind.